

## Mannheimer Elternfragebogen MEF für die U9

Name des Kindes: \_\_\_\_\_, geboren am  
\_\_\_\_\_ ausgefüllt von: \_\_\_\_\_  
am: \_\_\_\_\_

ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN: Kreuzen Sie bitte an, ob die unten aufgeführten Probleme bei Ihrem Kind in den letzten 6 Monaten aufgetreten sind.

Mein Kind...	ja	nein
1. kann mindestens dreimal pro Woche schlecht einschlafen (liegt mindestens 1 Stunde wach)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. wacht mindestens einmal pro Nacht auf und liegt dann mindestens eine Stunde wach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. schläft nachts im Elternbett, obwohl wir das nicht gerne sehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. hat meistens nur wenig Appetit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. ist untergewichtig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. ist extrem wählerisch beim Essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. klagt bei Aufregung häufig über Bauchschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. kann wegen dieser Bauchschmerzen nicht wie sonst spielen oder seine Freunde besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. klagt mehrmals pro Woche über Kopfschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. kann wegen dieser Kopfschmerzen nicht wie sonst spielen oder seine Freunde besuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. hat Migräne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. hat Asthma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. hat Heuschnupfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. stottert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. nässt mindestens einmal pro Woche ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. nässt mindestens einmal pro Monat ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeltic, Zwinkertic, Räuspertic)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. kaut Fingernägel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. dabei kommt es häufig zu blutenden Verletzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. kann sich sehr schlecht von der Mutter trennen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. deswegen kommt es auch im Kindergarten zu Problemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. hat panische Angst - vor Spinnen, Mäusen, Hunden oder Ratten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- vor fremden Menschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- vor Blitz, Donner, Dunkelheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- vor dem Zahnarzt, Spritzen, Blut o. Verletzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. ist mehrmals im Monat traurig, weinerlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mein Kind...	ja	nein
24. Diese Stimmung steht meist in keinem Verhältnis zum auslösenden Ereignis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25. ist nur Schwer auf andere Gedanken zu bringen, wenn es traurig ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. ist zu Hause beim Spielen leicht ablenkbar und unkonzentriert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27. ist im Kindergarten sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28. ist zu Hause (z.B. beim Essen) sehr unruhig, zappelig, kann nicht still sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29. ist im Kindergarten sehr unruhig, zappelig, kann nicht still sitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30. ist beim Spielen sehr unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31. rennt ohne zu schauen auf die Straße	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32. scheint bei gefährlichen Aktivitäten keine Angst zu kennen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
33. hat täglich einen Wutanfall	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
34. ist zu Hause ständig ungehorsam	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
35. ist im Kindergarten häufig ungehorsam	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
36. hat Spaß daran, Dinge, die ihm nicht gehören, zu zerstören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
37. quält manchmal Tiere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
38. prügelt sich häufig mit anderen Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
39. dabei kommt es auch häufiger zu blauen Flecken und kleineren Verletzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
40. hat Angst vor fremden Erwachsenen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
41. hat Angst vor fremden gleichaltrigen Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
42. nimmt auf dem Spielplatz zu Fremden Kindern keinen Kontakt auf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
43. spricht fast jede fremde Person an	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
44. geht schon nach kurzer Zeit mit fremden Personen überall hin mit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
45. weigert sich oft, mit fremden Erwachsenen zu sprechen, auch wenn es etwas gefragt wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
46. sucht bei seinen Eltern keinen Trost, wenn es sich wehgetan hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
47. kommt nicht zu seinen Eltern, wenn es Angst hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
48. ist noch sehr unselbstständig, kann sich schlecht selbst beschäftigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
49. hängt am Rockzipfel der Mutter, will nichts allein machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
50. wehrt sich meistens gegen Zärtlichkeiten, will nicht schmusen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
51. reagiert mit panischer Angst, wenn in seinem Zimmer etwas verändert wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
52. ist häufiger ohne Kontakt zu seiner Umgebung (Blick ins Leere, reagiert nicht)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
53. ist gegenüber Schmerz sehr unempfindlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
54. streitet sich jeden Tag mit seinen Geschwister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
55. kann mit seinen Geschwister nicht friedlich zusammen spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
56. ist in höchstem Maße eifersüchtig auf seine Geschwister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Fragebogen über die Entwicklung fünfjähriger Kinder

Datum:

Name:

Alter:

Geburtsdatum:

Grob- und feinmotorische Fähigkeiten									
1	Radfahren	noch nicht	<input type="checkbox"/>	mit Stützrädern	<input type="checkbox"/>	seit kurzem ohne Stützräder	<input type="checkbox"/>	> 1/2 Jahr ohne Stützräder	<input type="checkbox"/>
2	Ballfangen aus 3-4 m	noch nicht	<input type="checkbox"/>	nur mit Mühe	<input type="checkbox"/>	gut	<input type="checkbox"/>	sehr geschickt	<input type="checkbox"/>
3	Rennen	noch nicht	<input type="checkbox"/>	langsam	<input type="checkbox"/>	rasch	<input type="checkbox"/>	sehr rasch	<input type="checkbox"/>
4	Knöpfe aufknöpfen	noch nicht	<input type="checkbox"/>	mit Hilfe	<input type="checkbox"/>	seit kurzem selbst	<input type="checkbox"/>	seit ≤ 1 Jahr	<input type="checkbox"/>
Denk- und Sprachfähigkeit									
5	Mann-Zeichnung: erkennbare menschliche Figur	keine gegenständliche Darstellung	<input type="checkbox"/>	Kopffüßler, Kopf mit Beinen	<input type="checkbox"/>	Kopf, Rumpf, Arme und Beine	<input type="checkbox"/>	zusätzl. Einzelheiten z. B. Finger, Ohren, Haare	<input type="checkbox"/>
6	Versteht und benutzt Ihr Kind Zeitbegriffe?	noch nicht	<input type="checkbox"/>	morgens, mittags, abends	<input type="checkbox"/>	gestern, heute, morgen	<input type="checkbox"/>	Wochen/Monate	<input type="checkbox"/>
7	Sprachliche Ausdrucksfähigkeit im Vergleich mit Gleichaltrigen	stark zurück	<input type="checkbox"/>	etwas zurück	<input type="checkbox"/>	etwas voraus	<input type="checkbox"/>	deutlich voraus	<input type="checkbox"/>
8	Erzählen von Geschichten und Erlebnissen	noch nicht	<input type="checkbox"/>	bruchstückweise	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich zusammenhängend	<input type="checkbox"/>	in zeitlich richtiger Folge	<input type="checkbox"/>
9	Verständlichkeit der Aussprache für Fremde	unverständlich	<input type="checkbox"/>	teilweise verständlich	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich verständlich	<input type="checkbox"/>	alles verständlich	<input type="checkbox"/>
10	Satzbau der Alltagssprache	so unvollständig, dass unverständlich	<input type="checkbox"/>	viele Fehler	<input type="checkbox"/>	selten Fehler	<input type="checkbox"/>	richtig	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenz									
11	Trennung von Bezugspersonen für einige Stunden	nicht möglich	<input type="checkbox"/>	nur für kurze Zeit möglich	<input type="checkbox"/>	meist möglich, aber noch Schwierigkeiten, Trennungen auszuhalten	<input type="checkbox"/>	sicher möglich bei bekannten Personen	<input type="checkbox"/>
12	Versteht Spielregeln altersgemäßer Spiele (Brettspiele, Domino, Lotto u. ä.)	nein	<input type="checkbox"/>	hält sich für kurze Zeit an Spielregeln, bricht Spiele von sich aus ab	<input type="checkbox"/>	gelegentliche Probleme mit Spielregeln oder Verlierer zu sein	<input type="checkbox"/>	hält sich an Spielregeln, kann auch verlieren	<input type="checkbox"/>
13	Wird von anderen Kindern in kleinerer Spielgruppe (bis zu sechs Kindern) angenommen	nein	<input type="checkbox"/>	ab und zu mit erheblicher Vorbehalten	<input type="checkbox"/>	meist, aber gelegentlich gewisse Vorbehalte	<input type="checkbox"/>	wird voll angenommen	<input type="checkbox"/>
14	Hat Freunde/Freundinnen über längerer Zeit	nein	<input type="checkbox"/>	nur ab und zu kurzfristig, wenig an Freundschaften interessiert	<input type="checkbox"/>	möchte gern, verliert aber immer wieder scheinbar feste Freundschaften	<input type="checkbox"/>	feste Freundschaften, wird eingeladen, lädt selbst ein (z. B. Geburtstage)	<input type="checkbox"/>
15	Rollenspiele mit anderen Kindern	beteiligt sich nicht	<input type="checkbox"/>	beteiligt sich nur ungern und mit bestimmter Rolle	<input type="checkbox"/>	nur bestimmte Rolle oder lässt sich unangemessener Rolle zuweisen	<input type="checkbox"/>	übernimmt verschiedene Rollen, sicher je nach Spielsituation	<input type="checkbox"/>
16	Versteht Signale, die Gefühle ausdrücken (Mimik, Gestik, Redewendungen, Tadel, Trauer, Kummer, Weinen, Lachen)	nein	<input type="checkbox"/>	hat erhebliche Schwierigkeiten, Signale zu bemerken und angemessen zu reagieren	<input type="checkbox"/>	versteht sie, kann aber nicht immer angemessen reagieren	<input type="checkbox"/>	versteht und handelt angemessen (Trösten, Teilen, Kommentare, Mitfreuen)	<input type="checkbox"/>
17	Zieht sich selbst an	noch nicht	<input type="checkbox"/>	braucht immer etwas Hilfe	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich selbständig, braucht gelegentlich Hilfe	<input type="checkbox"/>	selbständig	<input type="checkbox"/>
18	Ist trocken und sauber, benutzt Toilette	nässt täglich	<input type="checkbox"/>	ist noch nicht zuverlässig trocken und sauber	<input type="checkbox"/>	ist trocken und sauber, wenn zum Toilettengang aufgefordert wird	<input type="checkbox"/>	selbständig	<input type="checkbox"/>

Mit fünf Jahren gehen die Kinder zur Vorsorgeuntersuchung U9. Zu dieser Zeit ist es besonders wünschenswert, ihre Entwicklung sorgfältig zu beachten, um ihnen, falls erforderlich, in dem Jahr vor Schuleintritt noch Hilfen für die Bewältigung der damit verbundenen Anforderungen geben zu können.

### Wichtiger Hinweis:

Zur Hilfe bei der Einschätzung der Entwicklung fünfjähriger Kinder wurde dieser Fragebogen entwickelt. Mit der Beantwortung der vorstehenden Fragen über das Verhalten und die Entwicklung ihres Kindes in verschiedenen Lebensbereichen können die Eltern dem Arzt wertvolle Vorinformationen geben. Der Fragebogen ist kein Entwicklungstest; er ist ein diagnostisches Instrument, das dem Arzt eine Einschätzung der Entwicklung eines Kindes erlaubt. Auf dieser Grundlage kann dann zusammen mit den Eltern entschieden werden, ob eine Untersuchung angezeigt ist. Der Arzt geht mit den Eltern die Fragen genau durch und kreuzt für jede Frage die Beschreibung an, die das Verhalten und die Fähigkeiten des Kindes augenblicklich am besten trifft.